

08.11.2022

## Niederschrift

**Über die 22. (924.) ordentliche öffentlichen Sitzung des Rates am Dienstag, den 08.11.2022, 19:30 Uhr im Großen Saal im Haus der Insel**

---

Es sind erschienen:

Ratsvorsitzender Gerrit Agena  
Stv. Bürgermeisterin Ines Mühlingshaus  
Stv. Bürgermeisterin Gerda Spies ab 19.43 Uhr  
Ratsherr Uwe Garrels  
Ratsfrau Bärbel Kraus  
Ratsfrau Daniela Peters  
Ratsherr Michael Recktenwald  
Ratsherr Rüdiger Schmidt  
Bürgermeisterin Heike Horn  
Allgemeiner Vertreter Ralf Heimes  
Kämmerin Cornelia Baller  
Finanzleiterin Gabriele Ruffert  
Protokollführerin Franziska Braun

Es fehlt entschuldigt:

Ratsherr Jan Martin Janssen

**Zu Punkt 1 und 2: Eröffnung der Sitzung und Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und Beschlussfähigkeit**

Ratsvorsitzender Agena eröffnet die Sitzung und stellt die ordnungsgemäße Ladung und Beschlussfähigkeit fest.

**Zu Punkt 3: Feststellung der Tagesordnung und der dazu vorliegenden Anträge**

Keine Anträge.

**Zu Punkt 4: Genehmigung der Niederschrift über die 19. (921.) ordentliche nichtöffentliche Sitzung des Rates am 19.09.2022**

Die Genehmigung der Niederschrift über die 19. (921.) ordentliche nichtöffentliche Sitzung des Rates am 19.09.2022 wurde vertagt, da sie noch nicht von allen Ratsmitgliedern gelesen werden konnte.

**Zu Punkt 5: Genehmigung der Niederschrift über die Sitzung des Schul-, Jugend- und Sozialausschusses am 21.06.2022**

Die Niederschrift über die Sitzung des Schul- Jugend- und Sozialausschusses am 21.06.2022 wurde allen Ratsmitgliedern zugeleitet.

Die Niederschrift über die Sitzung des Schul- Jugend- und Sozialausschusses am 21.06.2022 wird einstimmig genehmigt.

**Zu Punkt 6: Bekanntgabe einer Eilentscheidung gem. § 89 NKomVG hier: Anpassung Frachttarif der Schifffahrt Langeoog zum 01.01.2023 (s. Vorlage Nr. VO22-227)**

Der Rat nimmt die Eilentscheidung zur Kenntnis.

**Zu Punkt 7: Bekanntgabe einer Eilentscheidung gem. § 89 NKomVG hier: Anpassung Tarife Schifffahrt zum 01.01.2023 (s. Vorlage Nr. VO22-228)**

Der Rat nimmt die Eilentscheidung zur Kenntnis.

**Zu Punkt 8: Bauvoranfrage Lars Jacobs, Am Schlossgarten 16, 38176 Wendeburg Neubau eines Einfamilienhauses am Rudolf-Eucken-Weg 6 (s. Vorlage Nr. VO22-212)**

Der Rat beschließt einstimmig, das Einvernehmen zur Bauanfrage gemäß § 173 Absatz 1 BauGB zu erteilen und mit dem Antragsteller einen Vertrag zu schließen, in dem die Erteilung der Abbruchgenehmigung davon abhängig gemacht wird, dass der Antragssteller sich verpflichtet, innerhalb einer bestimmten Frist einen Neubau zu errichten, der bestimmte äußerlich sichtbare Merkmale aufweist und insoweit dem Regelungszweck der Erhaltungssatzung entspricht.

**Zu Punkt 9: Bauvoranfrage Van Geldern Invest GmbH, Bergstraße 10, 26122 Oldenburg Neubau eines Mehrfamilienhauses mit 11 Ferienwohnungen am Rudolf-Eucken-Weg 6 (s. Vorlage Nr. VO22-213)**

Der Rat beschließt einstimmig, das Einvernehmen zur Bauvoranfrage gemäß § 173 Absatz 1 BauGB zu versagen.

**Zu Punkt 10: Sanierung Abwasserdruckrohrleitungen Inselgemeinde Langeoog hier: Vorstellung der Vorplanung (s. Vorlage Nr. VO22-215)**

Der Rat beschließt einstimmig,

die Ausschreibung „Neubau der Abwasserdruckrohrleitung einschließlich der Übergabewerke“, gemäß Kostenschätzung in der Variante:

a) Erneuerung in der neuen Trasse 1b, Gesamtkosten brutto rd. 1,78 Mio. €

**Zu Punkt 11: Bauvoranfrage NORMAE Immobilien GmbH & Co.KG, Dorfstraße 4, 23936 Grevesmühlen Um- & Anbau „Strandhalle“, Kavalierpad  
Bau von Wohnraum für Angestellte und Feriengäste  
(s. Vorlage Nr. VO22-216)**

Ratsherr Garrels erklärt, dass es richtig sei diese Bauvoranfrage zu versagen. Die Fläche sei so nicht im Bebauungsplan und außerdem unverhältnismäßig.

Der Rat beschließt einstimmig, das Einvernehmen zur Bauvoranfrage gemäß den Bestimmungen der Niedersächsischen Bauordnung zu versagen.

**Zu Punkt 12: Bauvoranfrage Firma Sommerwind, Monique Sommer, Mittelstraße 37, 26465 Langeoog Nutzungsänderung von 2 Kellerräumen in gewerbliche Waschräume „Am Weststrand 2“  
(s. Vorlage Nr. VO22-217)**

Der Rat beschließt einstimmig, der Bauvoranfrage zuzustimmen und das erforderliche Einvernehmen zu erteilen.

**Zu Punkt 13: Anschaffung von zwei Elektro-Schleppern für den Güter- und Gepäckumschlag  
(s. Vorlage Nr. VO22-223)**

Der Rat beschließt einstimmig die Vergabe der Lieferung von zwei E-Schleppern nach Leistungsbeschreibung, zum Preis von 128.580,00 Euro netto, vorbehaltlich der Prüfung durch das Rechnungsprüfungsamt, an die Firma Still GmbH, Hamburg, zu vergeben.

**Zu Punkt 14: Ausschreibungsergebnis Grundüberholung der Steuerbord Hauptmaschine „M/S Langeoog 3“ nach Leistungsbeschreibung  
(s. Vorlage Nr. VO22-224)**

Der Rat beschließt mit einstimmig die Vergabe der Grundüberholung der Stb. Hauptmaschine nach Leistungsbeschreibung zum Preis von 159.441,16 Euro netto, vorbehaltlich der Prüfung durch das Rechnungsprüfungsamt, an die Miener GmbH aus Osteel zu vergeben.

**Zu Punkt 15: Anpassung Gepäcktarif zum 01.01.2023  
(s. Vorlage Nr. VO22-226)**

Der Rat beschließt einstimmig die Anpassung des Gepäcktarifes zum 01.01.2023

**Zu Punkt 16: Erneuerung des Hubschrauberlandesplatzes auf dem Verkehrslandeplatz Langeoog**  
**hier: Los 1 – Erd-, Straßen und Tiefbauarbeiten**  
**(s. Vorlage Nr. VO22-229)**

Der Rat beschließt einstimmig die Vergabe nach Leistungsbeschreibung für das Los 1 Erd-, Straßen- und Tiefbauarbeiten zum Preis von netto 86.521,35 €, vorbehaltlich der Prüfung durch das Rechnungsprüfungsamt, an die Hermann Dallmann Straßen- und Tiefbau GmbH & Co. KG, Osnabrück zu vergeben.

**Zu Punkt 17: Wirtschaftsplan der Schifffahrt der Inselgemeinde Langeoog**  
**(s. Vorlage Nr. VO22-232)**

Ratsvorsitzender Agena verliest die Vorlage.

Ratsherr Garrels hält fest, dass derzeit schwierige Zeiten herrschen und das kommende Jahr ungewiss sei. Dennoch sei es wichtig die Planung bezüglich der Inselbahn nicht weiter zurück zu stellen.

Der Rat beschließt einstimmig die Genehmigung des Wirtschaftsplanes der Schifffahrt für das Rechnungsjahr 2023 und stellt fest:

Es betragen

1. Im Erfolgsplan	die Einnahmen	12.845.000,00 €
	die Ausgaben	13.258.000,00 €
	der Jahresverlust	-413.000,00 €
2. im Vermögensplan	die Einnahmen	6.415.000,00 €
	die Ausgaben	6.415.000,00 €

Es werden festgesetzt

1. der Gesamtbetrag der Kredite auf	4.000.000,00 €
2. der Höchstbetrag des Kassenkredites auf	2.000.000,00 €

Die Verpflichtungsermächtigungen betragen Euro 13,5 Mio und betreffen mit Euro 5,0 Mio die Anschaffung eines Frachters und mit Euro 8,5 Mio die Erneuerung der Inselbahn.

**Zu Punkt 18: Wirtschaftsplan des Tourismus-Service der Inselgemeinde Langeoog**  
**(s. Vorlage Nr. VO22-233)**

Ratsvorsitzender Agena verliest die Vorlage.

Ratsfrau Kraus erklärt, sie könne aufgrund der mittelfristigen Planung nicht zustimmen, da in diesem der Verkauf vom Kur- und Wellnesscenter und dem Haus der Insel eingestellt sei. Sie wünsche sich, dass die Möglichkeit offenbliebe, das Haus der Insel in den Händen der Gemeinde zu halten und zu entwickeln. Dies sei der Wunsch vieler Bürger.

Ratsherr Garrels entgegnet, dass damit nicht beschlossen sei, dass das Haus der Insel verkauft werde. Es halte nur die Option offen.

Bürgermeisterin Horn fügt hinzu, es gehe allein darum, ein Konzept für die nachhaltige Bewirtschaftung des Kurviertels zu erstellen. Die Posten im Haushaltsplan müssten nicht zwangsläufig umgesetzt werden.

Kämmerin Baller bestätigt dies. In der mittelfristigen Ergebnis-, Finanz- und Investitionsplanung sei für das Jahr 2025 die Entwicklung des Kurviertels deklariert. Sie weist außerdem darauf hin, dass solange es keine Verkaufserlöse gebe und kein Konzept vorgelegt werde, keine Darlehen aufgenommen werden dürfen und so auch keine Investitionen im Bereich des Tourismus-Service getätigt werden können.

Ratsherr Recktenwald erinnert an das Kur- und Wellnesscenter, das auf jeden Fall leer stehen werde, egal was mit dem Haus der Insel passiert. Es müsse etwas getan werden.

Ratsfrau Kraus stimmt Bürgermeisterin Horn und Kämmerin Baller zu, dass dringend ein Konzept benötigt werde. Jedoch stehe in der mittelfristigen Planung explizit der Verkauf des KWC und HDI mit deren Erlös und Restbuchwert. Sie habe hier Schwierigkeiten neue Wege zu erkennen.

Ratsherr Garrels erklärt, letztendlich müsse die Rechnung stimmen, egal wie die Entscheidung ausfällt. Das Entscheidende sei ein Konzept und das Ziel etwas Besseres zu gewinnen.

Ratsfrau Kraus erklärt, dass das Haus der Insel eventuell ganz anders aufgestellt werden und einen noch größeren Gewinn erzielen könne. Diese Option solle im Hinterkopf bleiben.

Dem stimmt Bürgermeisterin Horn zu. Es stehe noch nichts fest, ein Verkauf der Dachfläche des Haus der Insel könne aber trotzdem erfolgen.

Ratsvorsitzender Agena erwähnt, er freue sich über die Arbeit mit Project M und sei auf das Ergebnis gespannt. Es sei noch nicht ausgearbeitet aber auf einem sehr guten Weg. Er erinnert, dass am 01.12.2022 die nächste Zusammenkunft stattfinde und er gerne dem Haushaltsplan des Tourismus-Service zustimmen werde.

Der Rat beschließt mit 8 Ja-Stimmen und 2 Nein-Stimmen,

die Genehmigung des Wirtschaftsplanes des Tourismus-Service für das Rechnungsjahr 2023 und stellt fest:

Es betragen

1. Im Erfolgsplan	die Einnahmen	6.831.000,00 €
-------------------	---------------	----------------

	die Ausgaben	7.722.000,00 €
	der Jahresverlust	-891.000,00 €
2. im Vermögensplan	die Einnahmen	2.454.000,00 €
	die Ausgaben	2.454.000,00 €

Es werden festgesetzt

1. der Gesamtbetrag der Kredite auf	0,00 €
2. der Höchstbetrag des Kassenkredites auf	3.000.000,00 €

**Zu Punkt 19: Haushaltsplan der Inselgemeinde Langeoog für das Haushaltsjahr 2023  
(s. Vorlage Nr. VO22-234)**

Ratsvorsitzender Agena verliest die Vorlage.

Ratsherr Garrels freut sich, dass der Haushaltsplan, trotz der schwierigen Zeiten ausgeglichen sei und die Aufträge für den Mietwohnungsbau und den Bauhof enthalte. Dies sei wichtig und dürfe nicht weiter aufgeschoben werden.

Ratsfrau Kraus unterstreicht, dass im Finanz- und Wirtschaftsausschuss ausführlich über den Haushaltsplan gesprochen und nichts leichtfertig entschieden wurde. Sie empfiehlt den Zuhörerinnen und Zuhörern, die Sitzungen des Finanz- und Wirtschaftsausschusses

Der Rat beschließt einstimmig, die Haushaltssatzung der Inselgemeinde Langeoog für das Haushaltsjahr 2023 in der als Anlage 1 beigefügten Fassung wird erlassen.

Das Investitionsprogramm für die Haushaltsjahre 2021 bis 2026 wird beschlossen.

**Zu Punkt 20: Gebührenkalkulation Schmutzwasser VK 2023 / BAB 2021  
(s. Vorlage Nr. VO22-235)**

Kämmerin Baller erläutert die Vorlage und erklärt auf Nachfrage, dass die Abkürzung BAB für Betriebsabrechnungsbogen und VK für Vorkalkulation stehe.

Der Rat beschließt mit einstimmig die Satzung zur 6. Änderung der Satzung über die Erhebung einer Schmutzwasserbeseitigungsgebühr der Inselgemeine Langeoog in der vorliegenden Fassung.

**Zu Punkt 21: Gebührenkalkulation Niederschlagswasser VK 2023 / BAB 2021  
(s. Vorlage Nr. VO22-236)**

Der Rat beschließt mit einstimmig, die Gebühr für die Niederschlagswasserbeseitigung beträgt weiterhin 0,83 Euro/m<sup>2</sup>.

**Zu Punkt 22: Gebührenkalkulation Straßenreinigung**  
**(s. Vorlage Nr. VO22-237)**

Kämmerin Baller erläutert die Vorlage.

Der Rat beschließt mit einstimmig, die Gebühr für die Straßenreinigung beträgt weiterhin 1,37 Euro/m.

**Zu Punkt 23: Finanzielle Beteiligung an einer Gemeinschaftsunterkunft für**  
**für Kriegsvertriebene am Festland zur räumlichen Entlastung**  
**der Insel Langeoog**  
**(s. Vorlage Nr. VO22-258)**

Ratsherr Agena verliest die Empfehlung des Verwaltungsausschusses und fragt nach Anmerkungen.

Bürgermeisterin Horn erklärt, dass die Inseln im Landkreis alleine aufgrund der geographischen Lage keine guten Orte für die Flüchtlinge seien. Alleine die Kosten für die Fahrten zu Behörden oder die Betreuung der Kinder stellen ganz andere Herausforderungen als am Festland dar.

Sie hoffe, die Beschlüsse der Gemeinden zur Errichtung eines Containerdorfes am Festland, werden umgesetzt.

Ratsherr Garrels unterstützt ebenfalls die Vereinbarung des Landkreises. Er lobt das Engagement der Bürger, die bei der Einrichtung der Flüchtlingsunterkunft am Hafen geholfen haben. So könne das Gebäude im Notfall kurzfristig bezogen werden. Er dankt allen Engagierten und der Verwaltung.

Bürgermeisterin Horn schließt sich dem an und informiert, dass 15 Flüchtlinge dort untergebracht werden können. Allerdings müsse sich auf mehr eingestellt werde. Daher bittet sie alle Zuhörerinnen und Zuhörer um Ideen und Hilfe, falls das Containerdorf nicht errichtet würde und somit langfristiger Wohnraum für die Geflüchteten benötigt werde. Das Ziel sei Obdachlosigkeit zu vermeiden.

Ratsherr Agena merkt an, er habe großen Zuspruch für die Einrichtung des Hafengebäudes erhalten. Er freue sich über die großzügigen Finanz- und Sachspenden für das Projekt. Dafür spricht er seinen Dank aus.

Der Rat beschließt mit einstimmig,  
der Rat der Gemeinde Langeoog berechtigt die Bürgermeisterin zum Abschluss eines Vertrages mit der DRK Wittmund, in Zusammenarbeit mit den anderen Kommunen des Landkreises, der Unterbringung einer zentralen Obdachlosenunterkunft zur Unterbringung ukrainischer Flüchtlinge beinhaltet. Die Gesamtkosten werden unter den Kommunen nach Einwohnerzahl verteilt. Die benötigten Finanzmittel werden bereitgestellt.

Der Rat nimmt zur Kenntnis, dass die bereits jetzt entstehenden Kosten, für die Vermeidung von Obdachlosigkeit von ukrainischen Flüchtlingen, außerplanmäßig sind. Eine Nachgenehmigung der Kosten wird unter Umständen erforderlich sein.

Der Beteiligung am kreisübergreifenden Containerdorf wird unter der Voraussetzung zugestimmt, dass die auf die Gemeinden umgelegten Kosten als Kosten der Unterkunft vom Jobcenter übernommen werden.

#### **Zu Punkt 24:           Anträge und Anfragen**

Ratsfrau Peters verliest ihren Antrag bezüglich der Rückabwicklung des Mietpachtvertrages der Inselgemeinde Langeoog mit dem Golfclub der Insel Langeoog zugunsten des Jugendhaus am Meer. Es bestehe Bedarf an Räumlichkeiten zur Betreuung der Schulkinder.

Bürgermeisterin Horn dankt Ratsfrau Peters für ihren Antrag.

Sie weist darauf hin, dass Raum auf Langeoog ein hohes Gut sei und es hier keinen Gewinner und keinen Verlierer geben dürfe. Es müsse überlegt werden, was dem Golfclub alternativ angeboten werden könne.

Ratsfrau Peters informiert, sie habe bereits ein ausführliches Gespräch mit dem Präsidenten des Golfclubs geführt. Sie wollen sich auch noch ein weiteres Mal an einen Tisch setzen um einen Kompromiss zu finden.

Bürgermeisterin Horn lobt das Engagement.

#### **Zu Punkt 25: Bericht der Bürgermeisterin über wichtige Angelegenheiten**

Bürgermeisterin Horn merkt an, dass in der Tagesordnung der Punkt zur Einwohnerfragestunde zu den Beratungsgegenständen fehle. Daher solle dies nachgeholt werden.

Sie berichtet von dem Besuch einer Delegation aus Südkorea am Vortag. Unter anderem sei der Bürgermeister aus Suncheon dabei gewesen. Dort gebe es ebenfalls ein Wattenmeer und sie sehen Langeoog als Nationalpark als Vorbild für diese Region, was den Tourismus aber auch den Umgang mit den Bürgern angehe.

Des Weiteren informiert sie, dass nach Terminen für eine Bürgerversammlung gesucht werde, in der die Ergebnisse von Project M vorgestellt werden. Dies stelle sich aufgrund der Urlaubszeit als schwierig heraus. Ein Termin werde aber frühestmöglich bekannt gegeben.

Bürgermeisterin Horn bittet den Rat um eine Gedenkminute für den kürzlich verstorbenen Jörn Bunje, der viele Jahre im Auftrag der Nationalparkverwaltung für Langeoog tätig war.

Nach der Gedenkminute erinnert Bürgermeisterin Horn an die Reichskristallnacht, die sich am folgenden Tag wieder jährt.

#### **Zu der Einwohnerfragestunde zu den Beratungsgegenständen**

### Olaf Hube:

Herr Hube fragt, ob aktiv nach Alternativen zum Verkauf des Haus der Insel gesucht werde.

Bürgermeisterin Horn bestätigt, dass bereits seit Jahren danach gesucht werde. Sie bittet auf das Konzept von Project M zu warten. Ziel sei es, im Rahmen des Entschuldungsvertrages den TSL nachhaltig und wirtschaftlich auszurichten.

Ratsherr Recktenwald fügt hinzu, die Zielvorgabe sei die Belebung des Kurviertels. Es werde aber nicht nur der Verkauf des Haus der Insel in Betracht gezogen.

Ratsherr Garrels bestätigt, dass in allen Richtungen nach Lösungen gesucht werde. Ihm sei bewusst, dass auch andere Betriebe des Tourismus-Service nicht wirtschaftlich seien. Einrichtungen wie das Schwimmbad seien aber für den Status des Heilbades notwendig. Niemand wolle das Haus der Insel verkaufen, aber aus finanziellen Gründen muss hier eine Lösung gefunden werden. Wichtig sei, dass das Haus der Insel die Funktion als kultureller Treffpunkt und Veranstaltungsort behalte, dies könne es aber auch in privater Hand sein. Es müsse etwas getan werden, aber die Inselgemeinde könne sich die Investition nicht leisten.

### Andreas Moselage

Herr Moselage kritisiert die Moderation der Ratssitzung und fragt, wie es sein kann, dass ein wichtiger Tagesordnungspunkt wie die Einwohnerfragestunde zu den Beratungsgegenständen vergessen wird. Er habe im Vorfeld Anmerkungen gehabt und stellt in Frage, ob dies rechtens sei.

Ratsherr Agena antwortet, er wisse nicht wie das passieren konnte. Letztendlich arbeiten Menschen an den Einladungen wodurch auch Fehler entstehen können.

Bürgermeisterin Horn ergänzt dies liege an einer Überlastung der Verwaltung aufgrund vieler Sitzungen und Urlaubszeiten. Sie bittet um Verständnis und erklärt dies sei trotzdem rechtens. Darüber hinaus weist sie darauf hin, dass Langeoog im Gegensatz zu vielen anderen Kommunen zwei Einwohnerfragestunden je Sitzung anbieten würde. Sie schließt sich der Entschuldigung des Ratsvorsitzenden an.

Herr Moselage mißbilligt dennoch den fehlenden Tagesordnungspunkt, da er so im Vorfeld nicht die Möglichkeit gehabt habe einzugreifen.

Ratsherr Schmidt erläutert, dass die heute gefassten Beschlüsse bereits ausgiebig in den vorbereitenden Ausschüssen diskutiert worden seien und auch dort die Einwohner bereits Gelegenheit hatten, sich zu äußern.

### **Zu Punkt 26: Einwohnerfragestunde**

Keine Fragen.

### **Zu Punkt 27: Schließung der Sitzung**

Ratsvorsitzender Agena schließt die Sitzung um 20:33 Uhr.



Gerrit Akena  
Ratsvorsitzender



Franziska Braun  
Protokollführerin



Heike Horn  
Bürgermeisterin